

FSI Physik - Sitzungsprotokoll

Montag der 31.10.2011

14:15-16:00 Uhr

Anwesend: Francis, Rojo, Nils, Martin, Jean Pierre, Larissa (Protokoll), Zafer, Philipp, Marc, Florian, Claudia, Melissa, Norman, Thomas, Laura, Jörg, Lucas, Brian, Finn

Tagesordnung:

TOP 1: FBR

TOP 2: CHE

TOP 3: Cafe XX

TOP 4: ZaPF

TOP 5: T-Shirts

TOP 6: Verteiler

TOP 7: AKom

TOP 1: FBR

Nils berichtet von der Sitzung des FBR 7/11 am 13.7.11. Es wurden das Lehrangebot und das Konzept zur Qualitätssicherung der Lehre verabschiedet (wer Interesse hat, kann es sich bei Nils angucken). Außerdem sind Soph und Kamil nicht mehr in der Ausbildungskommission (wegen Auslandsaufenthalt), dafür sind jetzt Zafer und Jean Pierre dabei.

Erko wurde einstimmig zum Honorarprofessor ernannt.

Im FBR wurde über das Druckkontingent diskutiert. Es soll abgeschafft werden, da es einen hohen bürokratischen Aufwand (laut Jens Dreger) verursacht und dafür einen vergleichsweise geringen Nutzen hat (Studenten sparen nur wenig). Zafer erwähnt die 1ct-Regelung: Der Aufwand der Rückerstattung sei u.a. deshalb so hoch, weil 1 ct pro gedruckte Seite Bearbeitungsgebühr der ZEDAT ist. Würden die Studierenden darauf verzichten, wäre der Aufwand deutlich geringer. Außerdem wurde diskutiert, warum wir die 6 Euro Druckkontingent jedes

Semester haben wollen. Laut Martin sei der Aufwand des manuellen Aufladens (zur Silberlaube laufen, Geld von der Mensakarte auf das Druckkonto transferieren) sehr hoch und die ZEDAT spare Arbeit, wenn die Studenten nicht so häufig aufladen wollen. Zweitens haben die Mathematiker auch ein Druckkontingent, wobei Jens Dreger sagte, dass dies auch abgeschafft werden soll. Zafer schlägt vor, dass die FSI eine Stellungnahme zum Druckkontingent schreibt. Martin fragt Jens, wie viel Zeit es wirklich kostet, das Geld zurückzuerstatten, um den tatsächlichen Aufwand besser einschätzen zu können.

Dann wird von der Sitzung des FBR 8/11 (19.10.2011) berichtet:

Das Rechtsamt der FU hat eine neue Habilitations-Ordnung herausgebracht, die auf den Fachbereich Physik zugeschnitten sein soll. Außerdem wurden Lindinger und Frischkorn als Gastdozenten eingestellt.

Zafer berichtet, dass Larissa jetzt als Vertreterin von Lynn (im Auslandssemester) in der Frauenförderkommission für die Studenten sitzt.

Es wird eine Berufungskommission für eine W2-Professur auf Zeit geben, Thema: *Geschichte/Gender in der Physik*. Es ist eine 5-Jahres-Stelle, der Fachbereich finanziert davon aber nur ein Jahr. Larissa ist studentische Vertreterin in der Berufungskommission.

TOP 2: CHE

Es wurde kurz angesprochen, dass dieser Punkt wegen Nordmeiers Mail an Studies auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Zafer outet sich als "Auslöser", da er das Dekanat informiert habe, dass die FSI mangels Konsens keine Stellung zum CHE-Ranking beziehen wird und das Dekanat sich selbst an die Studenten richten soll. Der Top wird aber verschoben und soll evtl. beim nächsten Dekanatstreffen angesprochen werden.

TOP 3: Cafe XX

Zafer berichtet, dass die Kaffeekasse momentan gut läuft und er sie täglich leert.

Es kam eine Anfrage von Kamer Ucar, ob er in seiner Funktion als Migra-Mentor (wird vom Zentrum für Lehrerbildung organisiert und soll speziell für Lehramts-Studierende mit Migrationshintergrund sein) eine Sprechstunde im Hilbert-Raum einrichten kann. Nicht nur wegen seiner Zeitenvorschläge ist man nicht so begeistert, er soll sich mit der FSI Lehramt in Verbindung setzen. Zafer merkt an, dass die Organisation von Beratungsangeboten immer weiter dezentralisiert zu werden scheint, da ja bereits Nicole als studentische Studienberaterin für die Lehramtler eine Sprechstunde im Hilbert-Raum hat. Bisher gab es mit ihr auch keine „Probleme“. Finn findet den Lernraum notwendig, Lucas will, dass sich das ZfL selbst

um Räume für ihre Mentoren kümmert.

TOP 4: ZaPF

Zafer kümmert sich um den Finanzantrag beim AStA für die Bahnfahrt. Generelles Problem: Asta zahlt immer nur 2 Personen. Brian schlägt vor, dass die ZaPF-Fahrt als Semesterfahrt deklariert werden könnte. Man wird versuchen, mehr Geld zu bekommen (da die FSI sonst nur wenig fordert und FSRs mehr Geld zur Verfügung haben).

Nils berichtet, dass der große Benni von der HU einen zweiten Bus für die Gruppe der HU beantragen will. Wenn das klappt, wären noch 2-4 Plätze frei, sodass Leute von uns umsonst bei denen mitfahren können. Mehr Infos, wenn klar ist, ob das mit dem Bus klappt.

TOP 5: T-Shirts

Martin weist nochmal alle Interessenten für ein Fodka, Uodka, Bodka T-Shirt darauf hin, dass sie sich in Wiki eintragen sollen:

https://wiki.physik.fu-berlin.de/fsi/doku.php?id=tshirts_fodkauodkabodka

(Login mit Zedat-Account)

Jörg will diese und auch die Fachbereich Physik-Shirts auf der ZaPF verkaufen und ein entsprechendes Kontingent an Shirts mitnehmen. Finn wünscht sich mehr aktive Werbung für die \hbar -T-Shirts in den Vorlesungen. Claudia und Norman werden bei den Erstis Werbung machen, Larissa preist die T-Shirts im 3. Semester an. Vorher Absprache mit Nils, damit er mit der Kasse im Raum neben der Sammlung (0.3.13) den Verkauf leiten kann.

TOP 6: Verteiler

Der FSI-Verteiler soll umziehen. TOP wird allerdings vertagt.

TOP 7: AKom

In der Ausbildungskommission sind nun folgende studentischen Mitglieder (s. Link):

http://dyn.physik.fu-berlin.de/de/einrichtungen/ausschuesse/phone.php?aktion=listeein&Einr_Kurz=105&show=1&hide_headers=1

Martin berichtet vom großen Ziel der AKom: der Erstellung einer neuen Studienordnung für

den Bachelor, die ab WS 2012/13 in Kraft treten soll. Sie basiere auf Erfahrungen von studentischer und Professorenmite mit der aktuellen Ordnung. Der exemplarische Studienverlaufsplan stehe soweit fest. Es müssen jetzt verschiedene Gremien zustimmen, also Formalitäten in der Ordnung bearbeitet werden. Dies soll bis November geschehen sein.

Die neue Ordnung sieht u.a. vor, dass das Grundpraktikum durch drei kompetenzorientierte Module im ABV-Bereich ersetzt wird, mit je 5 LP pro Modul. 30 LP (entsprechen einem Semester) sollen nun komplett frei wählbar sein.

Für das weitere Vorgehen ist geplant, dass die Studenten über Studies-Mail informiert werden. Bei viel Feedback soll es zu einer Diskussionsrunde zu einem dann festgelegten Termin kommen können. Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit (für die Dritt- und Erstsemester) besteht, in die neue Studienordnung zu wechseln. Selbstverständlich kann auch nach der alten Ordnung fertig studiert werden. Lucas betont die Absprache mit Fumagalli bezüglich Anerkennung von Leistungen der anderen Ordnung. Das sei aber bereits geklärt worden. Bei sehr großem Diskussionsbedarf soll ein komplettes FSI-Treffen der neuen Studienordnung gewidmet werden. Martin kümmert sich darum, die Studies zu informieren.

Nächstes Treffen: Montag der 07.11. um 14:15 im Cafe XX